



Was macht eine Familie mit kleinen Kindern, wenn die Mutter krank wird, ins Krankenhaus oder zur Kur muss, der Vater tagsüber berufstätig ist und die Oma nicht problemlos einspringen kann???

Die Familie sucht nach einer Person, die die Mutter vertreten kann.

Das ist der Dienst der Dorfhelferin/des Dorfhelfers,
der auch von nichtlandwirtschaftlichen Familien in Anspruch genommen wird.

Dorfhelfer/in –
Ein Beruf mit Zukunft
für Personen jeden Alters, für die Familienarbeit Berufung ist!

Kursbeginn: 11. September 2017

**Weiterbildung vorwiegend im sozialpflegerischen Bereich
für Hauswirtschafter/innen mit einjähriger Berufserfahrung,
Wirtschafter/innen, Betriebsleiter/innen und Meister/innen
mit Erfahrung im Haushalt eines landwirtschaftlichen Betriebes**

Der Kurs bereitet in ca. 14 Monaten durch Blockunterricht in Loccum, in Lerneinheiten zuhause und in Praktika, die i. d. R. ebenfalls von zuhause aus geleistet werden, auf den Beruf vor und schließt mit einer Prüfung gemäß Berufsbildungsgesetz ab.

- Die Kursteilnahme kann bei gleichzeitiger Erwerbstätigkeit in einem anderen Arbeitsverhältnis erfolgen.
- Der Kurs ist bildungsurlaubsberechtigt.
- Fehlende hauswirtschaftliche Vorbildung sowie Erfahrung in einem landwirtschaftlichen Haushalt kann ggf. nachgeholt werden.
- Dorfhelfer/innen arbeiten in Festanstellung – gern auch in Teilzeit – beim Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V.

Informationsveranstaltung in Loccum am 06. Mai 2017,
10.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

Ev. Dorfhelferinnenseminar Loccum

Tel.: 05766 - 7274

Fax: 05766 - 941404

E-Mail: dhw.seminar.loccum@evlka.de

Internet: www.dhw-nds.de



Wir beraten Sie gern!